



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters m/w/d**

für die Weiterentwicklung und Validierung des landesweiten Monitoringnetzwerkes und des Monitorings von Luchs und Wolf in Baden-Württemberg, in Teilzeit (80%) und befristet auf ein Jahr zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Zu den Aufgaben gehören:

- Evaluierung des bestehenden Monitorings von Luchs und Wolf in Baden-Württemberg
- Entwicklung, Implementierung und Evaluierung einer Strategie zur Weiterentwicklung des bestehenden Monitorings von Luchs und Wolf in Baden-Württemberg v.a. durch den Einsatz von Kamerafallen
- Recherche und Vergleich bestehender Methoden zum Monitoring von Luchs und Wolf in der EU
- Weiterentwicklung, Durchführung und Evaluierung von Schulungen für die Wildtierbeauftragten im Monitoring von Luchs und Wolf
- Konzeption und Durchführung von Vorträgen zur Biologie von Luchs und Wolf sowie zum Monitoring vor Personen aus Jagd, Tierhaltung und Naturschutz

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden **Voraussetzungen** mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst- und Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Wildtiermanagement oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder konsekutivem Master (Universität) mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Berufserfahrung im Management und Monitoring von Luchs und Wolf entsprechend den SCALP-Standards, Erfahrung in der Beurteilung von Hinweisen
- Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Fotofallen im Monitoring
- Kenntnisse in der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fragestellungen des Monitoring von Luchs und Wolf
- Kenntnisse in der Anwendung geographischer Informationssysteme (GIS) sowie Kenntnisse in Statistik (Software R)
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen
- Erfahrung im Umgang mit Personen aus Jagd, Naturschutz und Landwirtschaft
- Erfahrung in der Konzeption von Informationsbroschüren im wildbiologischen Kontext
- Bereitschaft für mehrtägige Geländearbeit in unwegsamen und steilen Gelände
- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren (Personen aus Forst, Jagd und Landwirtschaft)
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- sicheres Auftreten und Fähigkeit zur neutralen Vermittlung von Themen mit Konfliktpotential vor unterschiedlichen Nutzergruppen
- hohes Maß an Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort- und Schrift
- Jagdschein
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Gebietskenntnis in Baden-Württemberg, insbesondere im Schwarzwald
- Kenntnisse über die Strukturen des Wildtiermonitorings in Baden-Württemberg
- Qualifizierung „Erfahrene Person im Monitoring von Luchs und Wolf“ entsprechend den Vorgaben von Rheinhardt et al. (2015): Monitoring von Luchs, Wolf und Bär. BfN-Skriptes 413

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem Job Ticket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **28.01.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am **07.02.2019** durchzuführen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen Herr Suchant, Tel.: 0761-4018 209 oder Herr Herdtfelder, Tel.: 0761- 4018 325.